

Landgericht Gera

Pressestelle - Rudolf-Diener-Straße 2, 07545 Gera

Tel: +49 365 834-1224

Mail: lgger.pressestelle@justiz.thueringen.de

Terminübersicht

**über die bei den Strafkammern des Landgerichts Gera
im April geführten erstinstanzlichen Hauptverhandlungstermine**

Inhalt

I) Neu anberaumte Hauptverhandlungstermine für den Monat April 2025	2
3. Strafkammer (Az. 3 KLS 850 Js 951/22 (2))	2
Tatvorwürfe: unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge.....	2
1. Strafkammer (Az. 1 Ks 270 Js 25021/24).....	2
Tatvorwürfe: Mord u.a.	2
9. Strafkammer (Az. 9 KLS 370 Js 24824/24 jug)	4
Tatvorwürfe: schwerer Raub	4
3. Strafkammer (Az. 3 KLS 203 Js 23405/24).....	5
Tatvorwürfe: Brandstiftung u.a.	5
7. Strafkammer (Az. 7 KLS 140 Js 14487/22 (2))	6
Tatvorwürfe: Nachstellung, Körperverletzung, u.a.	6
9. Strafkammer (Az. 9 KLS 452 Js 39893/23 jug)	7
Tatvorwürfe: schwerer sexueller Missbrauch eines Kindes	7
II) Tabellarische Terminübersicht über sämtliche erstinstanzlichen öffentlichen Hauptverhandlungstermine im Monat April 2025.....	9

I) Neu anberaumte Hauptverhandlungstermine für den Monat April 2025

3. Strafkammer (Az. 3 KLS 850 Js 951/22 (2))

Tatvorwürfe: unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Tatort: Gera u.a.

Tatzeit: 2020/2021

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

03.04.2025	09:30 Uhr	Haus 2, Saal 003
10.04.2025	09:30 Uhr	Haus 2, Saal 007
11.04.2025	09:30 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 37-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt dem Angeklagten aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, als Mitglied einer Bande zwischen August 2020 bis April 2021 unerlaubt Handel mit Betäubungsmitteln getrieben zu haben.

1. Strafkammer (Az. 1 Ks 270 Js 25021/24)

Tatvorwürfe: Mord u.a.

Tatort: Saale-Orla-Kreis (Raum Oppurg)

Tatzeit: 19.07.2024

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

07.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
08.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
10.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103

24.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
29.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
30.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
05.05.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
08.05.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
09.05.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
12.05.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
16.05.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
19.05.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
22.05.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
23.05.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
26.05.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
02.06.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
05.06.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
06.06.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
10.06.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
13.06.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 25-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt dem Angeklagten aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, am 19.07.2024 auf dem Rückweg von seiner Arbeitsstätte mehrere Überholmanöver durchgeführt zu haben. Hierbei soll er mit unangemessener Geschwindigkeit gefahren sein, um die Strecke mit maximaler Geschwindigkeit zurückzulegen. Während der Fahrt soll er mehrfach versucht haben einen weiteren Überholvorgang einzuleiten. Das vorausfahrende Fahrzeug, geführt von einem Bekannten des Angeklagten, habe dies mehrfach durch Ausweichen zur Fahrbahnmitte zu verhindern versucht. In einem Kurvenbereich der Kreisstraße 501 habe sich der Angeklagte dann mit überhöhter Geschwindigkeit und ungebremst auf der Gegenfahrbahn neben das vorausfahrende Fahrzeug gesetzt. Er sei sich dabei bewusst gewesen, dass weder der entgegenkommende Verkehr noch er selbst einen etwaigen Zusammenstoß, mit Folgen für Leib und Leben bis hin zum Tod, rechtzeitig hätte bemerken können, um noch abbremsen oder ausweichen zu können. Anschließend sei es tatsächlich zu einem Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug gekommen, welcher trotz unmittelbarer Einleitung von beidseitigen Bremsvorgängen nicht mehr vermieden werden können. Hierdurch habe die Führerin des entgegenkommenden Fahrzeugs schwere Verletzungen

erlitten in deren Folge sie noch am Unfallort verstorben sei. Zudem habe der Beifahrer des Angeklagten schwere Verletzungen erlitten.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

9. Strafkammer (Az. 9 KLS 370 Js 24824/24 jug)

Tatvorwürfe: **schwerer Raub**

Tatort: **Jena**

Tatzeit: **17.07.2024**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

10.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
23.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
28.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 003
12.05.2024	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt sind zwei Männer im Alter von 31 und 18 Jahren.

Die Staatsanwaltschaft legt den Angeklagten aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, am Abend des 17.07.2024 den Geschädigten unter Verwendung eines Baseballschlägers oder Schlagrings geschlagen und zudem mit einem Cuttermesser eine Wange zerschnitten zu haben, wodurch der Geschädigte mehrere Verletzungen erlitten haben soll. Sie sollen dem Geschädigten anschließend Gegenstände entwendet haben.

Die Verhandlung findet vor der 9. Strafkammer als Jugendkammer statt. Der 18-jährige Angeklagte befand sich zunächst in Untersuchungshaft und ist nunmehr nach Maßgabe des § 126a StPO einstweilig in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht. Der 31-jährige Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

Zur Erläuterung: Nach § 126a StPO ist eine einstweilige Unterbringung u.a. dann möglich, wenn dringende Gründe für die Annahme vorhanden sind, dass jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit begangen hat und dass seine/ihre Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus bei Verfahrensabschluss angeordnet werden wird und die öffentliche Sicherheit es erfordert.

3. Strafkammer (Az. 3 KLS 203 Js 23405/24)

Tatvorwürfe: Brandstiftung u.a.

Tatort: Gera/Hohenleuben

Tatzeit: 2022 bis 2024

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

14.04.2025	13:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
30.04.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
02.05.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
07.05.2025	14:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
28.05.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
03.06.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
04.06.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
25.06.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
26.06.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 003
08.07.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
16.07.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
21.07.2025	10:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
25.07.2025	10:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 39-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt dem Angeklagten aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, im Juli 2024 zunächst an mehreren Stellen eines Bürocontainers einer Diskothek Feuer gelegt zu haben, wobei in der Folge der Container in Vollbrand geraten sein soll und auch das zugehörige Hauptgebäude der Diskothek schwer beschädigt worden sein soll. Nach

seiner Festnahme soll der Angeklagte in Untersuchungshaft die im Haftraum befindliche Matratze mittels eines Feuerzeugs angezündet haben.

Des Weiteren legt die Staatsanwaltschaft dem Angeklagten mehrere Taten in den Jahren 2022 und 2023 zur Last. Der Angeklagte soll in diesem Zeitraum u.a. mehrere Diebstähle, Körperverletzungsdelikte, Sachbeschädigungen und Beleidigungen begangen haben.

Der Angeklagte befand sich zunächst in Untersuchungshaft und ist nunmehr nach Maßgabe des § 126a StPO einstweilig in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht.

Zur Erläuterung: Nach § 126a StPO ist eine einstweilige Unterbringung u.a. dann möglich, wenn dringende Gründe für die Annahme vorhanden sind, dass jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit begangen hat und dass seine/ihre Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus bei Verfahrensabschluss angeordnet werden wird und die öffentliche Sicherheit es erfordert.

7. Strafkammer (Az. 7 KLS 140 Js 14487/22 (2))

Tatvorwürfe: Nachstellung, Körperverletzung, u.a.

Tatort: Gera/Greiz

Tatzeit: 2022 bis 2023

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

16.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
17.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
28.04.2025	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 37-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt dem Angeklagten aufgrund ihrer Ermittlungen in der Anklageschrift zur Last, im Zeitraum Juni 2022 bis Juli 2023 u.a. mehrere Diebstähle, Körperverletzungsdelikte, Sachbeschädigungen und Beleidigungen begangen zu haben. Zudem soll er einer Person nachgestellt haben.

Der Angeklagte ist nach Maßgabe des § 126a StPO einstweilig in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht.

Zur Erläuterung: Nach § 126a StPO ist eine einstweilige Unterbringung u.a. dann möglich, wenn dringende Gründe für die Annahme vorhanden sind, dass jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit begangen hat und dass seine/ihre Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus bei Verfahrensabschluss angeordnet werden wird und die öffentliche Sicherheit es erfordert.

9. Strafkammer (Az. 9 KLS 452 Js 39893/23 jug)

Tatvorwürfe: **schwerer sexueller Missbrauch eines Kindes**

Tatort: **Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

Tatzeit: **2022**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

29.04.2025	09:30 Uhr	Haus 2, Saal 007
13.05.2025	09:30 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Angeklagt ist ein 23-jähriger Mann.

Die Staatsanwaltschaft legt ihm in der Anklageschrift zur Last, an der zur Tatzeit 13-jährigen Geschädigten als 19-Jähriger den Beischlaf vollzogen zu haben.

Das Verfahren wird vor der 9. Strafkammer als Jugendschutzkammer verhandelt.

Hinweis: Sofern seitens der Pressevertreterinnen und Pressevertreter die Teilnahme an einem Sitzungstag beabsichtigt ist, besteht die Möglichkeit sich im Vorfeld bei der Pressestelle zu erkundigen, ob ein Ausschluss der Öffentlichkeit für den betreffenden Sitzungstag absehbar ist.

Allgemeine Hinweise

Bis zu einer Verurteilung der Angeklagten gilt die Unschuldsvermutung (Art. 20 Abs. 3 GG; Art. 6 Abs. 2 EMRK).

Weitere Auskünfte zu Einzelheiten der angeklagten Taten werden vor Verlesung der Anklageschriften in der Hauptverhandlung durch die Pressestelle nicht mitgeteilt.

Die Verhandlungsübersicht sowie etwaige Nachträge können zudem auf der Website des Thüringer Oberlandesgerichts unter

<https://gerichte.thueringen.de/aktuelles/verhandlungstermine>

abgerufen werden.

Für die **Medienberichterstattung** wird darauf hingewiesen, dass im Gebäude des Justizzentrums Gera außerhalb der Sitzungen Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich möglich sind. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Gerichtsgebäude steht dies jedoch unter dem Vorbehalt einer **entsprechenden Anzeige** durch den / die Medienvertreter. Diese soll möglichst enthalten:

- Medium und / oder Produktionsfirma,
- das betroffene Gerichtsverfahren (ggf. mit Angabe des Aktenzeichens)
- Art und Umfang der geplanten Aufnahmen (zum Beispiel Foto- oder Filmaufnahmen, Interviews).

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Behördenleiter in besonders gelagerten Ausnahmefällen unter Ausübung seines Hausrechts einschränkende Regelungen treffen kann.

Für die Frage von Bild und Tonaufnahmen im Sitzungssaal und dessen Eingangsbereich ist der/die jeweilige Vorsitzende Richter/in zuständig. Während der Hauptverhandlung (mit deren Beginn durch den Aufruf der Sache) sind Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Eine Dreh- und Fotogenehmigung kann – wie bisher – schriftlich oder auch per E-Mail an lgger.pressestelle@justiz.thueringen.de beim Landgericht Gera beantragt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Pressesprecher Herrn Berzau (Tel. +49 365 834-1224) oder seine Vertreterin Frau Zühlke (Tel. +49 365 834-1315).

Bitte geben Sie bei verfahrensbezogenen Rückfragen stets das jeweilige Aktenzeichen an.

II) Tabellarische Terminübersicht über sämtliche erstinstanzlichen öffentlichen Hauptverhandlungstermine im Monat April 2025

AZ	Tatvorwurf	Art	Datum	Uhr	Saal
7 KLS 451 Js 26817/24 jug	wg. schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern	Fortsetzung der Hauptverhandlung	01.04.2025	09:00	H2-007
9 KLS 460 Js 20886/24 jug	wg. sex. Missbrauchs von Kindern u.a.	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermine: 14.04.2025 22.04.2025 06.05.2025 12.05.2025 02.06.2025	04.04.2025	09:00	H2-103
3 KLS 830 Js 39076/23	wg. Betrug	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermine: 11.04.2025 16.04.2025 05.05.2025 06.05.2025 26.05.2025 02.06.2025 06.06.2025 11.06.2025 17.06.2025 18.06.2025 23.06.2025 30.06.2025 04.07.2025 07.07.2025 18.07.2025	07.04.2025	09:30	H2-007

3 KLS 810 Js 1520/24	wg. gewerbs- und bandenmäßigen Einschleusen von Ausländern u.a.	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermine: 09.04.2025 14.04.2025 25.04.2025 05.05.2025 08.05.2025 09.05.2025 27.05.2025	08.04.2025	09:30	H2-103
11 KLS 210 Js 38052/23	wg. Körperverletzung	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermine: 25.04.2025 06.05.2025 07.05.2025 08.05.2025 09.05.2025	09.04.2025	09:00	H2-103
7 KLS 120 Js 1978/23 jug	wg. Mord durch Unterlassen u.a.	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermine: 29.04.2025 06.05.2025 07.05.2025 13.05.2025 14.05.2025 19.05.2025 20.05.2025 04.06.2025 12.06.2025 16.06.2025	15.04.2025	15:30	H2-007

9 KLS 456 Js 26951/23 jug	wg. schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern u.a.	Fortsetzung der Hauptverhandlung Fortsetzungstermine: 16.05.2025 28.05.2025 17.06.2025	24.04.2025	09:00	H2-003
---------------------------	-----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	-------	--------